



Mitwirkung in den Ballungsräumen

Zusätzlich zur gesetzlichen Aufgabe der Aufstellung eines bundesweiten Lärmaktionsplanes für die Haupteisenbahnstrecken des Bundes ist im Bundes-Immissionsschutzgesetz vorgesehen, dass das Eisenbahn-Bundesamt an der Lärmaktionsplanung der Ballungsräume mitwirkt.

Ein Ballungsraum ist ein Gebiet mit einer Einwohnerzahl von über 100.000 und einer Bevölkerungsdichte von mehr als 1.000 Einwohnern pro Quadratkilometer. Die Ballungsraumgrenzen sind unabhängig von den Grenzen der Kommunen innerhalb des Ballungsraums. Sie werden von den jeweiligen Bundesländern festgelegt und über das Umweltbundesamt (UBA) unter anderem an das Eisenbahn-Bundesamt gemeldet. Für die aktuelle Runde der Lärmaktionsplanung haben die Landesbehörden insgesamt 70 Ballungsräume definiert (siehe Tabelle 05). Die Ballungsraumgrenzen und die Anzahl der Ballungsräume können sich von Runde zu Runde ändern.

Die Lärmaktionsplanung der Ballungsräume soll die Belastung durch mehrere Lärmquellen berücksichtigen. Für den Verkehrsträger Schiene wirkt das Eisenbahn-Bundesamt daran mit. Die gesetzlich verankerte Zusammenarbeit verhindert Doppelstrukturen und ermöglicht eine lokale Betrachtung der Lärmprobleme durch die zuständigen Behörden.

Innerhalb der Ballungsraumgrenzen kartiert das Eisenbahn-Bundesamt alle Eisenbahnstrecken in Bundeshoheit, diese werden bei der Lärmaktionsplanung des Ballungsraums berücksichtigt. So wird eine bundesweit einheitliche Betrachtung aller Haupteisenbahnstrecken und innerhalb der Ballungsräume auch aller sonstigen Strecken in Bundeshoheit gewährleistet.

Das Eisenbahn-Bundesamt berät und unterrichtet die Ballungsräume über Veränderungen beim Thema Schienenverkehrslärm. Komplexe Stellungnahmen, Anfragen zu konkreten Sachverhalten (z.B. Lärmbrennpunkte) oder Vorschläge zu Lärminderungsmaßnahmen beantwortet das EBA in enger Abstimmung mit der Deutschen Bahn AG als Infrastrukturbetreiberin der Eisenbahnstrecken des Bundes.

Im Jahr 2017 hat das Eisenbahn-Bundesamt alle Ballungsräume über die Art seiner Mitwirkung informiert. Die Ballungsräume und das EBA haben für den Mitwirkungsprozess feste Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner benannt. Um eine enge Zusammenarbeit zu gewährleisten, hat das EBA eine Online-Plattform zum Datenaustausch eingerichtet.

Mitwirkung im Ballungsraum

Das Eisenbahn-Bundesamt stellt den Ballungsräumen für ihre Lärmaktionsplanung Daten und Informationen zur Verfügung. Dies sind im Einzelnen:

- Ergebnisse der Lärmkartierung im Ballungsraum (inkl. sonstige Strecken des Bundes)
- Lärmstatistik (Belastetenzahlen)
- Kommunale Lärmkennziffer
- Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung
- Informationen zu den Anlagen 1 und 3 des Gesamtkonzeptes zur Lärmsanierung

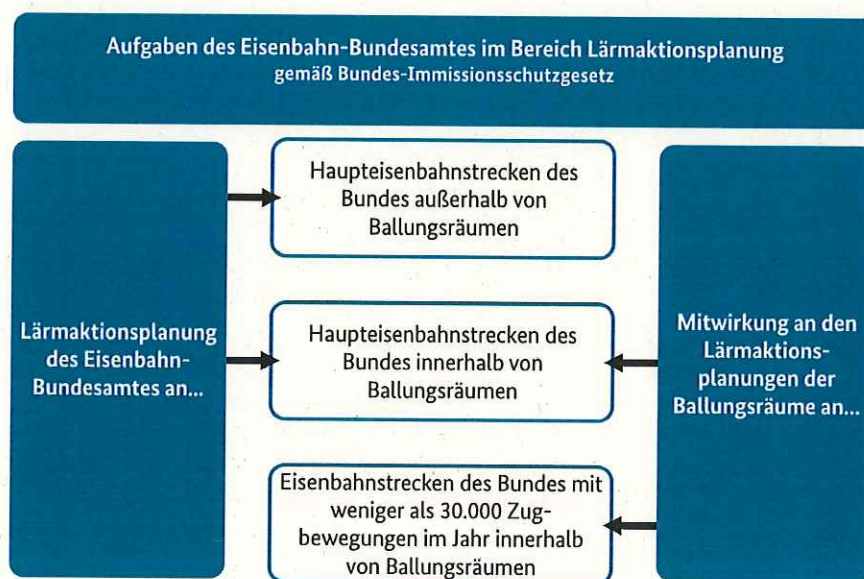


Abbildung 04: Unterscheidung der beiden Aufgaben „Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes“ und „Mitwirkung an den Lärmaktionsplanungen der Ballungsräume“.

Übersicht der Ballungsräume

Auf den folgenden Seiten findet sich für jeden Ballungsraum eine Betrachtung des Schienenverkehrslärms. Zur Orientierung und Darstellung der Gesamtsituation im Ballungsraum sind jeweils eine Übersichtskarte mit den Haupteisenbahnstrecken des Bundes sowie die Belastetenstatistik vorangestellt. Die Zahlen stammen aus der 2017 vom Eisenbahn-Bundesamt veröffentlichten Lärmkartierung. Außerdem sind für jeden Ballungsraum die Ergebnisse der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung tabellarisch dargestellt.

Um die Schienenverkehrslärmsituation in den Ballungsräumen vollumfänglich darzustellen, wurde den örtlich zuständigen Behörden die Möglichkeit eingeräumt, eine Stellungnahme zum Schienenverkehrslärm im Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes zu veröffentlichen. Dabei konnten beispielsweise der Lärmaktionsplan des EBA und die darin vorgestellten Lärminderungsmaßnahmen und -programme bewertet, die örtliche Lärmsituation geschildert oder die kommunalen Bemühungen gegen Schienenlärm dargestellt werden. Der Umfang wurde jeweils auf eine DIN-A4-Seite begrenzt.

Von den insgesamt 70 Ballungsräumen haben 41 die Möglichkeit wahrgenommen und fristgerecht eine Stellungnahme eingesendet. Im Sinne eines transparenten Verfahrens wurden diese Beiträge unverändert, so wie sie von den jeweils zuständigen Behörden beim EBA eingereicht wurden, abgedruckt.

Im Anschluss an die Übersicht der einzelnen Ballungsräume folgt das Kapitel „Zusammenfassung der Stellungnahmen aus den Ballungsräumen“.

Lesart der Übersichten

Unter der Überschrift „Lärmkartierungsergebnisse für die Haupteisenbahnstrecken im Ballungsraum“ stellt ein Kartenausschnitt die Ausdehnung des jeweiligen Ballungsraums dar. Neben der Übersichtskarte finden sich die Einwohnerzahl² des Ballungsraums sowie die Lärmstatistik an dessen Haupteisenbahnstrecken. Die Statistik umfasst die Anzahl der Belasteten für die verschiedenen Pegelbereiche der beiden Lärmindizes L_{DEN} und L_{NIGHT} die Lärmkennziffern des Ballungsraums und Angaben zu vom Schienenverkehrslärm belasteten Flächen sowie Wohnungen, Schul- und Krankenhausgebäuden.

Da im Lärmaktionsplan des Eisenbahn-Bundesamtes nur die Haupteisenbahnstrecken des Bundes betrachtet werden, sind sonstige Strecken mit weniger als 30.000 Zugbewegungen pro Jahr in den Tabellen nicht enthalten.

² Einwohnerzahlen: © GeoBasis-DE / BKG (2013) auf Basis der VG250.

So kann es sein, dass sich die angegebenen Belastetenzahlen von der Lärmstatistik im Kartendienst³ des Eisenbahn-Bundesamtes unterscheiden, welche auch die sonstigen Strecken beinhaltet.

Die Tabelle „Ergebnisse der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung“ bildet codiert die Anzahl der von den Bürgerinnen und Bürgern gegebenen Antworten ab. Diese kann mithilfe des Fragebogens im Anhang gelesen werden.

Darunter sind Informationen zu Maßnahmen aus dem freiwilligen Lärmsanierungsprogramm des Bundes dargestellt, die zur Lösung der örtlichen Lärmprobleme beitragen sollen oder schon beigetragen haben. Der Stand der Sanierungsmaßnahmen ist über eine Ziffer gekennzeichnet.

- Ziffer 1: Maßnahme fertiggestellt
- Ziffer 2: Maßnahme im Bau
- Ziffer 3: Maßnahme in Bearbeitung
- Ziffer 4: Maßnahme in Planung
- Ziffer 5: Durchführung eines schalltechnischen Gutachtens

Die Tabellen zu „In Bearbeitung befindliche und fertiggestellte Lärmsanierungsbereiche“ beruhen auf der Anlage 1 zum Gesamtkonzept Lärmsanierung⁴ mit Stand vom März 2018. Die Tabellen „Noch zu bearbeitende Lärmsanierungsbereiche mit Prioritätszahlen der Lärmsanierungsabschnitte“ beruhen auf der Anlage 3 zum Gesamtkonzept Lärmsanierung⁵ mit Stand vom März 2017. Diese Informationen lassen sich mit dem jeweils aktuellen Stand auf der Internetseite des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur einsehen.

Falls der jeweilige Ballungsraum dem Eisenbahn-Bundesamt eine Stellungnahme zur Verfügung gestellt hat, findet sich diese im Anschluss unter „Stellungnahme des Ballungsraums“.

Gab es in einem Ballungsraum keine Beteiligungen oder liegen dem Eisenbahn-Bundesamt für den Ballungsraum keine Informationen über Maßnahmen aus dem Lärmsanierungsprogramm vor, so gibt es keine entsprechenden Tabellen in der Übersicht.

³ <https://www.eba.bund.de/kartendienst> (Zugriff am 30. Mai 2018).

⁴ <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/Schiene/anlage-1-des-gesamtkonzepts-liste-der-sanierungsabschnitte-in-planung-in-bau-und-realisiert.html> (Zugriff am 30. Mai 2018).

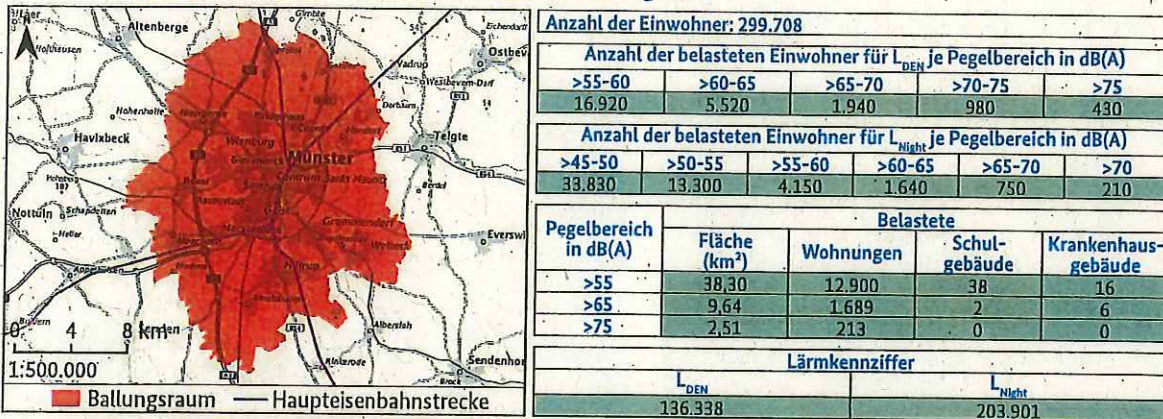
⁵ <https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/VerkehrUndMobilitaet/Schiene/anlage-3-langfassung-liste-der-sanierungsabschnitte-und-bereiche-mit-bezeichnung-der-ortslage.html> (Zugriff am 10. März 2018).

Ballungsraum	Seite	Ballungsraum	Seite
Aachen	19	Koblenz	69
Augsburg	20	Köln	71
Bergisch Gladbach	22	Krefeld	73
Berlin	23	Leipzig	74
Bielefeld	25	Leverkusen	75
Bochum	27	Lübeck	77
Bonn	29	Ludwigshafen am Rhein	79
Bottrop	30	Magdeburg	81
Braunschweig	31	Mainz	82
Bremen	33	Mannheim	84
Bremerhaven	34	Moers	86
Chemnitz	36	Mönchengladbach	87
Darmstadt	37	Mülheim an der Ruhr	88
Dortmund	38	München	89
Dresden	39	Münster	91
Duisburg	40	Neuss	92
Düsseldorf	42	Nürnberg	93
Erlangen	44	Oberhausen	95
Essen	45	Offenbach am Main	96
Frankfurt am Main	46	Oldenburg (Oldb)	97
Freiburg	47	Osnabrück	99
Fürth	48	Pforzheim	101
Gelsenkirchen	50	Potsdam	102
Göttingen	51	Recklinghausen	104
Hagen	53	Regensburg	105
Halle (Saale)	54	Remscheid	107
Hamburg	55	Reutlingen	108
Hannover	57	Rostock	110
Heidelberg	59	Saarbrücken	112
Heilbronn	61	Solingen	113
Herne	62	Stuttgart	114
Ingolstadt	63	Ulm	116
Karlsruhe	64	Wiesbaden	117
Kassel	66	Wuppertal	118
Kiel	67	Würzburg	119

Tabelle 05: Auflistung der Ballungsräume zur Lärmaktionsplanung der Runde 3.

Münster

Lärmkartierungsergebnisse für die Haupteisenbahnstrecken im Ballungsraum



Ergebnisse der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung

Anzahl der Beteiligungen: 6

Frage 1		Frage 2			Frage 3					Frage 4									
1.1	1.2	1.3	1.4	2.1	2.2	2.3	2.4	3.1	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.8	4.1	4.2	4.3	4.4
5	1	0	0	3	2	1	0	6	6	0	6	5	2	3	0	6	6	6	0
Frage 5		Frage 6				Frage 7					Frage 8								
5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	6.1	6.2	6.3	6.4	6.5	7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	8.1	8.2	8.3	8.4	8.5
5	1	0	0	0	6	6	2	5	0	4	2	0	2	0	0	1	5	0	0
Frage 9				Frage 10			Frage 11				Frage 12								
9.1	9.2	9.3	9.4	9.5	9.6	9.7	9.8	10.1	10.2	10.3	11.1	11.2	11.3	11.4	12.1	12.2	12.3		
0	0	0	0	0	0	4	2	6	0	0	0	3	3	0	0	4	2		

In Bearbeitung befindliche und fertiggestellte Lärmsanierungsbereiche

Streckennummer	Sanierungsbereich	Lage des Sanierungsbereiches			Schallschutzwände			Lärmsanierte Wohneinheiten	
		von km	bis km	Gesamtlänge in km	Länge der Schallschutzwand in km	Stand der Sanierung	Anzahl der Wohneinheiten	Stand der Sanierung	
2010	Münster Ost	8,0	9,0	1,0	0,0	5	0	5	
2200	Münster-Albachten	57,1	58,5	1,4	0,0	1	16	1	
2200	Münster-Mecklenbeck	60,3	61,2	0,9	0,8	1	28	1	
2200	Münster	62,1	70,5	18,1	2,6	1	332	1	
2931		167,6	171,8						
2265		104,9	110,4						
2200	Sudmühle	71,9	74,4	2,5	0,5	1	20	1	
2931	Münster-Hiltrup	163,8	165,1	1,3	0,0	5	0	5	
2931	Münster-Lechtenberg	165,6	166,2	0,6	0,0	5	0	5	
2931	Münster-Geist Südost	166,7	167,4	0,7	0,0	5	0	5	
2931	Münster	172,0	173,6	1,6	0,0	5	0	5	
2931	Münster-Coerde	173,8	174,6	0,8	0,0	5	0	5	
2931	Münster Bauernhof	178,6	178,7	0,1	0,0	5	0	5	
2931	Münster-Sprakel Einzelhaus	179,7	179,8	0,1	0,0	5	0	5	
2931	Münster-Sprakel Ehs. süd. A1	180,5	180,6	0,1	0,0	5	0	5	
2931	Münster Einzelhaus	181,2	181,3	0,1	0,0	5	0	5	

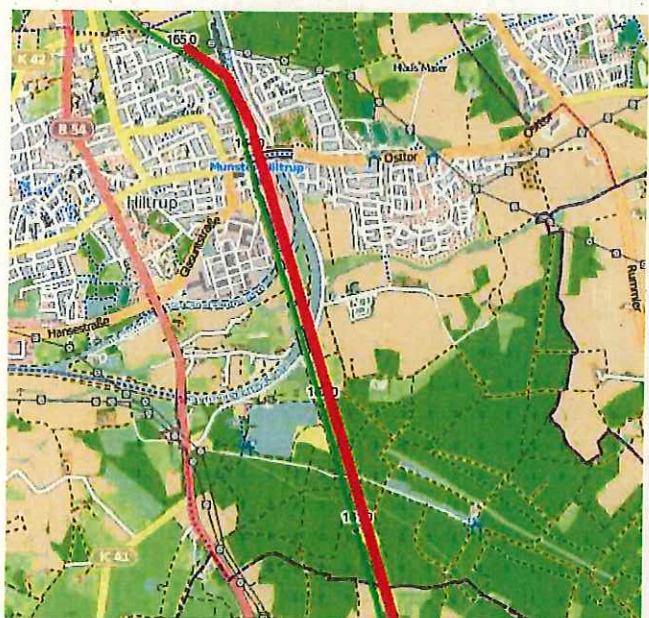
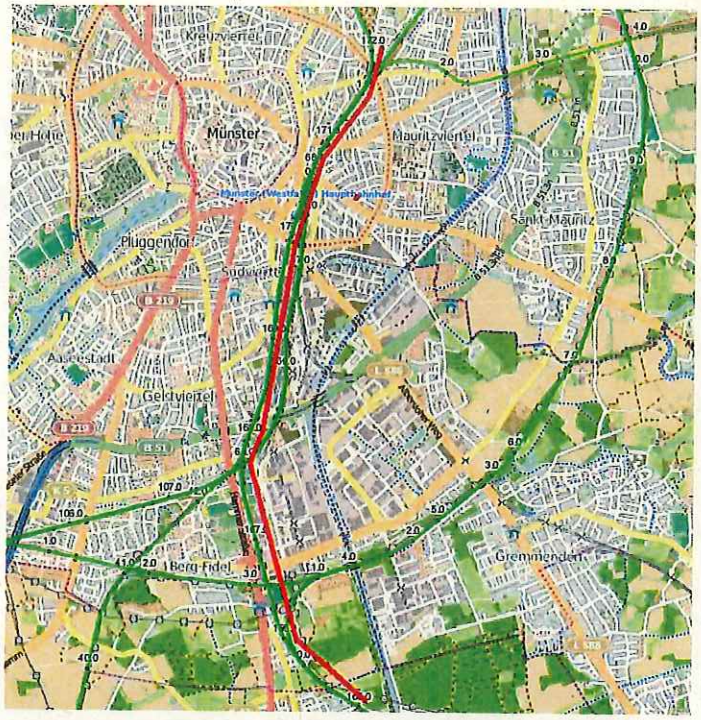
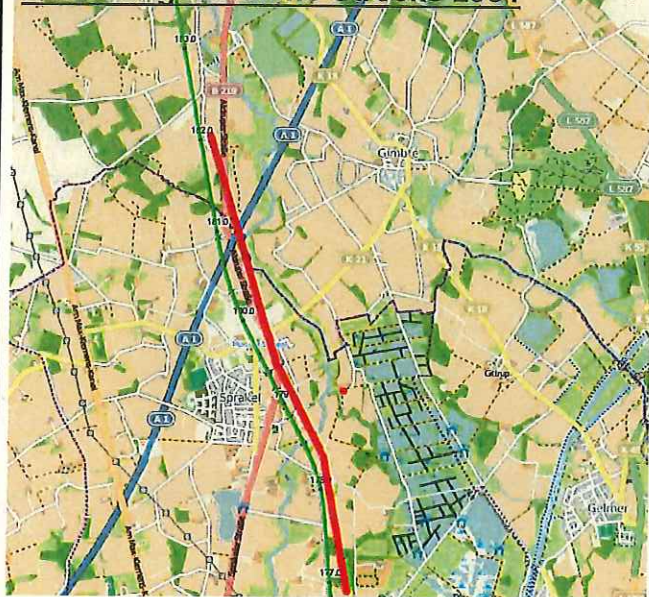
Stellungnahme des Ballungsraums durch das Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Münster

„Der Lärmaktionsplan der 2. Stufe für den Ballungsraum Münster wurde im Dezember 2017 vom Rat der Stadt Münster beschlossen. Der vollständige Lärmaktionsplan ist unter folgendem Link einsehbar: <https://www.stadt-muenster.de/umwelt/immissionsschutz/laerm.html>. Aus der Beteiligung der Öffentlichkeit im Zeitraum von 2012 bis 2017 sind von Bürgerinnen und Bürgern folgende Hinweise zur Lärmbelastung an Schienenwegen gegeben worden. Diese Hinweise und Anregungen werden von Seiten der Stadt Münster in den Lärmaktionsplan der 3. Stufe an Schienenwegen eingebracht.

Einige der unten aufgeführten Bereiche bzw. Lokalitäten wurden auch in der aktuellen Beteiligungsphase zum Lärmaktionsplan des Eisenbahnbundesamt von Bürgern mitgeteilt.

- Hinweise zu hohem Schienenverkehrslärm an folgenden Strecken:
- Strecke r1520300/ r1520310 - Verschiedene Abschnitte der Umgebungsbahn, insbesondere Verlärmung an der Kanalüberführung (Dortmund-Ems-Kanal) „Lechtenbergweg“ im Bereich An den Loddnenbüschen/Trautmansdorffstraße.
- Strecke r1002660 - Bahntrasse Essen - Hamburg im Bereich Rumphorstviertel, Höhe 1, Brücke Mecklenburgerstraße
- Strecke r1502220 - im Bereich von A 1 bis Zubringer B 51 / Mecklenbeck-Süd/Albachten-Ost. Der Lückenschluß zwischen der bestehenden Lärmschutzwand und der westlich gelegenen Autobahn BAB 1 ist erforderlich.
- Strecke r1028820 - Münster - Warendorf. Besonders störend wird hier das Pfeifsignal an den nicht gesicherten Bahnübergängen dieser Strecke empfunden.“

Sanierungsbereiche Strecke 2931



**Sanierungsbereich
Strecke 2010**

